

# Pressemitteilung

Nr.: 251/2022

Potsdam, 16. Juni 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: [https://twitter.com/MSGIV\\_BB](https://twitter.com/MSGIV_BB)

Mail: [presse@msgiv.brandenburg.de](mailto:presse@msgiv.brandenburg.de)

## „SeniorenDIALOG“: Befragung von Seniorinnen und Senioren zu ihrer Lebenssituation gestartet

Im Rahmen der 28. Brandenburgischen Seniorenwoche (12. bis 19. Juni) startete eine Befragung von Seniorinnen und Senioren im Land Brandenburg zu ihrer Lebenssituation. Bis zum 27. Juni kann der Online-Fragebogen ausgefüllt werden. Auch vor Ort, zum Beispiel bei Veranstaltungen der Seniorenwoche, ist der Fragebogen erhältlich. Die Befragung unter dem Titel „SeniorenDIALOG“ ist vom Landesseniorenbeauftragten Norman Asmus initiiert und gefördert worden und wird von der Akademie 2. Lebenshälfte durchgeführt.

Der Fragebogen umfasst 63 Fragen zu wichtigen Themen der Lebenswelt Älterer, wie Zufriedenheit mit der Lebenssituation, Gesundheit, Prävention und gesundheitliche Versorgung, Mobilität und Fortbewegung, Wohnen und Sicherheit, Digitalisierung der Lebenswelt sowie ehrenamtliches Engagement. Die Ergebnisse fließen unmittelbar in die Arbeit des Landesseniorenbeauftragten ein und sollen dazu beitragen, eine an den Bedürfnissen Älterer orientierte Seniorenpolitik zu unterstützen. Für die Beantwortung der Fragen benötigt man etwa 45 bis 60 Minuten. Alle Angaben werden anonym behandelt.

**Landesseniorenbeauftragter Asmus:** „Es ist wichtig, dass Seniorinnen und Senioren ihre Wünsche, Anregungen und Sorgen äußern können. Dieser Dialog soll mit der landesweiten Befragung gestärkt und ausgebaut werden. Über den SeniorenDIALOG haben die Älteren die Möglichkeit, Fragen zu ihrer aktuellen Lebenssituation zu beantworten und Hinweise zu geben, welche Themen Verwaltung und Politik aus ihrer Sicht angehen sollten. Ich erhoffe mir davon eine gute Diskussionsgrundlage und zahlreiche Impulse für die Weiterentwicklung der Seniorenpolitischen Leitlinien und des dazugehörigen Maßnahmenpaketes auf Landesebene.“

Die Akademie 2. Lebenshälfte hatte bereits den SeniorenDIALOG 2016/2017 verantwortet, der als eine Grundlage für die erstmalige Fortschreibung der Seniorenpolitischen Leitlinien diente. Anders als damals haben die Älteren nun die Möglichkeit, sich über einen Online-Fragebogen zu beteiligen.

**Landesseniorenbeauftragter Asmus:** „Ich hoffe auf eine rege Beteiligung an der Befragung, um aussagekräftige Ergebnisse an die Hand zu bekommen, die eine wirksame Wahrnehmung der Interessen Älterer ermöglichen. Dass der Fragebo-

gen nun auch online ausgefüllt werden kann, zeigt bereits eine wesentliche Entwicklung insbesondere in den letzten zwei Jahren der Corona-Pandemie auf. Die **Digitalisierung ist aus dem Alltag vieler Älterer nicht mehr wegzudenken**. Mit welchen Maßnahmen diese digitale Welt auch weiteren Seniorinnen und Senioren erschlossen werden kann, ist ein Anliegen der Befragung, die parallel in Papierform durchgeführt wird.“

Unter diesem Link gelangt man zur Befragung von Seniorinnen und Senioren im Land Brandenburg: <https://www.surveymonkey.de/r/senioren-2022>